

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **82 (1978)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HINWEISE

Eröffnung der Informationsstelle Schulbuch

«Einerseits besteht eine riesige Auswahl an zumeist guten bis sehr guten Schulbüchern für alle Fächer und alle Stufen, andererseits sind oft nur ganz wenige Lehrmittel für eine bestimmte Schulstufe und -struktur geeignet.» Dies stellte Hermann Gelzer, Chef der Sektion Schuldienste des aargauischen Erziehungsdepartementes, in seinem Kurzreferat anlässlich der Eröffnung der Informationsstelle Schulbuch am 19. Januar 1978 fest. Die gleiche Feststellung und der Wunsch, wenigstens im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine Übersicht über das vielfältige Angebot zu verschaffen, waren es auch, die die Verlage Benziger, Diesterweg, Sabe und Sauerländer bewogen hatten, in Aarau die Informationsstelle Schulbuch zu eröffnen. Das erste Zentrum dieser Art im schweizerischen Mittelland versteht sich als Dienstleistung für Lehrkräfte und Erzieher aller Stufen und will die Möglichkeit bieten, die Programme der beteiligten Verlage in Ruhe zu betrachten und miteinander zu vergleichen. Neben den Initianten und Trägern des Unternehmens stellen sich sechs weitere Verlage, darunter der Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, an dieser permanenten Ausstellung vor. Es dürfte ein Novum sein, dass sich staatliche und private Verlage zu einer solchen gemeinsamen Aktion zusammenfinden. Die Beteiligten hoffen, dass bald weitere staatliche Lehrmittelverlage dem Beispiel des aargauischen folgen werden, da deren Programme ausser im Kanton selber wenig bekannt sind und eine willkommene Ergänzung zu denjenigen der privaten Verlage darstellen. Interessant dürfte für den Besucher auch der Vergleich von schweizerischen mit bundesdeutschen Lehrmitteln sein. — Die Informationsstelle Schulbuch befindet sich zwei Minuten vom Bahnhof Aarau an der Laurenzenvorstadt 90 im 3. Stock und präsentiert auf rund 130 m² übersichtlich geordnet etwa 1500 Schulbücher für alle Fachbereiche und Stufen, Unterrichtsmaterialien, Kinder- und Jugendbücher, Lehrerhandbücher und wissenschaftliche Fachbücher. Geöffnet: Dienstag bis Freitag zwischen 14.00 und 18.00 Uhr.

Maturafeier der AKAD

168 erfolgreiche Absolventen des Zweiten Bildungsweges, der Maturavorbereitung berufstätiger Erwachsener also, konnte Ende 1977 die AKAD Zürich in der Wasserkirche feiern. Das sind 90 % der von der Schule an die Prüfung angemeldeten Kandidaten. Die Redner des Abends, Rektor *Dr. Hans Ramseier* von der Kantonsschule Riesbach — ein AKAD-Absolvent des Jahres 1964 — und Stadtpräsident *Dr. Sigmund Widmer* gaben den zukünftigen Hochschulabsolventen nützliche Ratschläge mit auf den Weg. — Die Akad ermöglicht es auch, durch das auf die nebenberufliche Weiterbildung ausgerichtete Unterrichtssystem der Schule mit seiner Verbindung von Fernunterricht mit Klassenunterricht, jährlich Hunderte weiterer Berufsleute auf anspruchsvolle Fachdiplome (eidg. Buchhalterdiplome, Sprachdiplome usw.) vorzubereiten.

Der *Schweizerische Studentenreisedienst* (SSR) hat ein umfangreiches Heft, enthaltend die *Ferien- und Reisemöglichkeiten im Winter-Frühling 1977/78*, herausgegeben. Wer gerne, zusammen mit jungen Leuten bis ca. 35, Reisen unternimmt, kann das Programm beim SSR, Bäckerstrasse 40, 8004 Zürich, kostenlos beziehen.

Ein Land nicht nur bereisen, sondern wirklich kennenlernen ist der Wunsch vieler junger und junggebliebener Leute. Das *Experiment in International Living* ermöglicht dies, indem es alle Teilnehmer für zwei bis drei Wochen in Familien plaziert. Unterlagen können beim Experiment-Sekretariat an der Seestrasse 167, 8800 Thalwil, verlangt werden.

Wir möchten noch auf das Inserat des Rudolf Steiner Verlages aufmerksam machen. Es werden darin zahlreiche Schriften von Rudolf Steiner vorgestellt. Prospekte können in den Buchhandlungen oder direkt beim Rudolf Steiner Verlag, 4143 Dornach, angefordert werden (S. 23).

«*Air-Electronic*» nennt sich die neue, elektronisch gesteuerte *Elna-Nähmaschine*, die vor kurzem auf den schweizerischen Markt gelangt ist. Herstellerin ist die in Genf domizilierte *Tavaro S. A.*, die in ihrer neuen Modellreihe die Elektronik zur optimalen Steuerung von Nähmaschinen einsetzt. Dies bedeutet eine grosse Erleichterung in der Handhabung und damit eine bedeutende Steigerung des Nähkomforts.

Ein neues Parallel-Lineal mit eingebautem Winkelmesser wurde von Fachlehrern für Wandtafel-Zeichnungen in Mathematik-, Geometrie- und Geographie-Fächern in Belgien geschaffen und steht schweizerischen Interessenten nun zur Prüfung in der Praxis zur Verfügung. Wer sich für den probeweisen Bezug interessiert, klebe diese Notiz auf eine Postkarte und sende diese mit seiner Adresse an die Hunziker AG, 8800 Thalwil.

Freie Pädagogische Vereinigung des Kantons Bern

6. Jahreskurs zur Einführung in die Anthroposophische Pädagogik
für Lehrerinnen, Lehrer und weitere pädagogisch Interessierte

Ort und Zeit: Rudolf Steiner-Schule Bern, Effingerstrasse 34
Ende April 1978 bis Anfang März 1979
32 Samstagnachmittage von 14.00—17.50 Uhr und
zwei Arbeitswochen vom 7.—12. August und 2.—7. Oktober

Kursgeld: Fr. 250.— pro Quartal. Reduktion für Stellenlose, Ehepaare und Studierende.

Arbeitsprogramm: Themen aus der Menschenkunde als Grundlage der Methodik und Didaktik. Unterrichtspraxis der verschiedenen Fächer und Altersstufen mit Hospitationen in einzelnen Klassen. Künstlerische Übungskurse in Malen, Zeichnen, Plastizieren, Schnitzen, Singen, Eurythmie und Sprache.

Auskunft und Anmeldung: Ernst Bühler, Meienriedweg 4, 2504 Biel
Tel. 032 41 13 91. Anmeldeschluss: 23. März 1978

Ferienhaus „Eywald Hus“

ob Rüscheegg-Heubach, Schwarzenburgerland
40 ML in 5 Räumen, grosser Aufenthaltsraum, elektrische Küche.
Wandergebiet; Schwimmbad.
Sommer/Herbst 1978 noch frei.

«Hasleren»-Restaurations AG, c. o. Dr. R. Lüthi, Waisenhausplatz 14, 3011 Bern

Wenn es um
Ihre Sicherheit
geht . . .



WAADT
VERSICHERUNGEN